



Vorlage Nr. 24-V-66-0221

Tagesordnungspunkt 2

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden Mitte am 19. September 2024

Barrierefreier Knotenpunktumbau Rheinstraße / Schwalbacher Straße

Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage:

- 1) Es wird zur Kenntnis genommen:
 - Die Erneuerung des Knotenpunktes Rheinstraße/Schwalbacher Straße aufgrund des Fernwärmeausbaus zeitlich vorgezogen wird.
 - Gemäß bestehender Beschlusslage (Nr. 0554 vom 16.12.2021) eine Überprüfung zur Förderung der Nahmobilität erfolgt ist und eine Ertüchtigung sowie verkehrstechnische Optimierung im Zuge der Planung berücksichtigt wurde.
 - Radverkehrsführungen im Knotenpunkt und barrierefreie Fußgängerüberwege mit dieser Maßnahme erstmalig hergestellt werden.
 - Entlang der Rheinstraße eine Anbindung an die bestehenden Verkehrsführungen aus Richtung der Ringkirche erfolgt.
 - Die Maßnahme unabhängig von einer möglichen Umgestaltung der Schwalbacher Straße umgesetzt werden kann (Anlage 1 „Ohne-Fall“) und aufwärtskompatibel zu dieser möglichen Umgestaltung ist (Anlage 2 „Mit-Fall“).
- 2) Es wird beschlossen:
 - a) Dem Plan zur Herstellung der barrierefreien Fußgängerführung, der Erweiterung der Bus- und Radverkehrsführung sowie der verkehrstechnischen Optimierung des Knotenpunktes Rheinstraße/ Schwalbacher Straße, inklusive einer aufwärtskompatiblen späteren Anschlussmöglichkeit an eine eventuelle Neuplanung der Schwalbacher Straße (Anlagen 1 und 2: „Ohne“- und „Mit“-Fall), wird zugestimmt.
 - b) Die Kostenschätzung des Tiefbau- und Vermessungsamtes vom 06.08.2024, abschließend mit 750.000 Euro, als Anlage zur Sitzungsvorlage, wird genehmigt.
 - c) Die erforderlichen Mittel in Höhe von 750.000 € stehen im Haushalt 2024 beim Programm 5.66.0033 „WIN Umbau Knotenpunkte“ in Höhe von 192.000 Euro und beim Projekt I.05164 „66 WIN DIGI-V“ in Höhe von 558.000 Euro zur Verfügung und werden grundsätzlich genehmigt. Die Durchführung der Maßnahme erfolgt auf dem Projekt 5.66.0111 „66 WIN KP Rheinstraße/Schwalbacher Straße“.

Antrag der CDU-Fraktion:

Der Ortsbeirat Mitte fordert den Magistrat erneut auf, den Mittelweg in der Rheinstraße durchgängig zu gestalten. Fußgängern soll damit unnötiges Queren der Rheinstraße erspart werden.

Begründung:

Eine Passage des Mittelstreifens vom ersten Ring bis zur Wilhelmstraße ist nach wie vor nicht kreuzungsfrei möglich. Der Wunsch nach einer durchgängigen Gestaltung (wie am ersten Ring umgesetzt) besteht seit vielen Jahren und würde bereits durch Anträge des Ortsbeirats bekräftigt.

Die Rheinstraße wird im Zuge des Fernwärmeausbaus neu geplant und gestaltet. Der durchgängige Mittelweg sollte in diesen Plänen berücksichtigt werden.

Beschluss Nr. 0099

1. Antrag der CDU-Fraktion antragsgemäß beschlossen.
2. Der Sitzungsvorlage Nr. 24-V-66-0221 „*Barrierefreier Knotenpunktumbau Rheinstraße / Schwalbacher Straße*“ wird zugestimmt.

+

+

Verteiler:

Dezernat V z. w. V.

Dr. Haas
Ortsvorsteher